

Vor 200 Jahren wurde der große Sohn der Stadt geboren – Chor stimmt Loblied auf den Begründer des Genossenschaftswesens an



Achtung, Aufnahme! Der Schulze-Delitzsch-Männerchor probte am Mittwochabend im Rathaus für den heutigen Festakt aus Anlass des 200. Geburtstages seines Namensgebers. Ein Tontechniker schni die Übungseinheit, die Andreas Moritz (am Notenpult) leitete, für Vervielfältigungszwecke mit. Foto: Manfred Lüttich

### Beim Festakt wird's frühlingshaft

„Was für ein Klingen und Regen hebt rings den lustigen Reihn?“ So beginnt das „Frühlingslied“. Text Hermann Schulze-Delitzsch, Musik Lucas Schubert, Bruder von Franz Schubert. Der Schulze-Delitzsch-Männerchor hat das Stück seit zwei Jahren im Repertoire. Heute, beim Festakt aus Anlass des 200. Geburtstages des Genossenschaftsgründers im Rathaus am Markt, wollen die Sänger unter der Leitung von Martin Winkler die blumigen Zeilen einmal mehr anstimmen. Die Feier beginnt um 17 Uhr. Dietmar Berger, Präsident des Mitteldeutschen Genossenschaftsverbandes, und Oberbürgermeister Manfred Wilde (parteilos) gehören zu den Rednern der öffentlichen Veranstaltung. dom